

Nachrichten aus der Wirtschaft

Energie-Gemeinschaft Westfalen Weser Netz spendet 2.500 Euro an den „Höxter Tisch“



Freitag 14. Juli 2017 - Höxter (wbn). Einstimmig hatte es die Vollversammlung der Region Süd der Energie-Gemeinschaft Westfalen Weser Netz (WWN) beschlossen: Angesichts der guten Kassenlage spendet die Fachgemeinschaft 2.500 Euro für ehrenamtliches Engagement.

Und auch beim Empfänger waren sich die Vertreter von Handwerksbetrieben, Fachhandel, Einzelhandelsverband und dem regionalen Energienetzbetreiber schnell einig: Das Geld sollte dem „Höxter Tisch“ zu Gute kommen.

(Zum Bild: Spendenübergabe in Höxter (v. l.): Roland Ogorzelski, 1. Vors. „Höxter Tisch“, Andreas Speith, Vorstand der Energiegemeinschaft Westfalen Weser Netz, Michael Kloppenburg, Geschäftsführer der Energiegemeinschaft sowie Michael Peters, Schriftführer der Energiegemeinschaft WWN. Foto: Westfalen Weser Netz)

Fortsetzung von Seite 1

„Am Höxter Tisch“ werden Lebensmittel an Menschen ausgegeben, deren „Einkommen nicht mehr für das tägliche Brot reicht“. Die Institution, die zur Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände im Kreis Höxter gehört, ist in den Augen der rund 300 Mitglieder der Region Süd Energie-Gemeinschaft Westfalen Weser Netz ein Vorbild für soziales und

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 14. Juli 2017 um 11:59 Uhr

ehrenamtliches Engagement.

„Leider ist dieser große Einsatz für sozial und wirtschaftlich benachteiligte Menschen nach wie vor notwendig. Und die Hoffnung, dass diese Hilfe überflüssig wird, dürfte sich wohl nie erfüllen“, glaubt Andreas Speith, Vorsitzender der Energie-Gemeinschaft Westfalen Weser Netz. Der Energie-Gemeinschaft sind deshalb zwei Punkte wichtig. „Unsere Spende soll in aller erster Linie den Hilfebedürftigen zu Gute kommen. Sie ist aber auch als Anerkennung zu sehen für eine wichtige Arbeit, die zu selten im Focus der Öffentlichkeit steht“, betont Andreas Speith.

Lebensmittel für Hilfebedürftige aus Höxter und Holzminden

Die Spendensumme von 2.500 Euro ist beim „Höxter Tisch“, zu dem auch Hilfsbedürftige aus Holzminden kommen, schon fest eingeplant. „Mit dem Geld können wir einige wichtige Grundnahrungsmittel wie Öl, Mehl oder Salz kaufen, weil wir diese von unseren Lebensmittel-Spendern nicht bekommen. Insofern kommt ein Teil des Geldes den Hilfebedürftigen direkt zu Gute“, freut sich, Roland Ogorzelski erster Vorsitzender des Höxteraner Tisches. „Außerdem können wir einen Teil der Spendensumme für die Miete für unser Ladenlokal einsetzen.“